

PERSON
13. Jg. 2009, Heft 2

Herausgegeben von
Ulrike Diethardt, Gerhard Lukits und Hermann Spielhofer

Inhalt

Editorial 99

Fachbeiträge

Sylvia Keil

Teil I: Das Selbst als Gestalt – eine kritische Analyse und Ansätze zur Weiterentwicklung der Theorie des Selbst
im klientenzentrierten Konzept 101

Sylvia Keil

Teil II: „Das war ein wichtiger Schritt, mich besser in mein Selbstbild pressen zu können“ – Zur Rekonstruktion
der Selbstgestalt eines Klienten und deren Entwicklung in der Psychotherapie auf Basis einer Einzelfallstudie 112

Jennifer Steinbach, Leena Hässig, Katinka Kohle & Anneliese Ermer

Dissoziale Persönlichkeitsstörung: Diagnostik, Störungstheorie und Behandlung aus personenzentrierter Sicht 124

Annette Jessinghaus

Personenzentrierte Therapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen – Eine Falldarstellung aus einer
psychiatrischen Ambulanz 137

Matthias Barth

Gesprächspsychotherapie mit folter- und kriegstraumatisierten Menschen 148

Peter F. Schmid

„HIER BIN ICH“ – Zu einem dialogischen Verständnis des Personenzentrierten Ansatzes 155

Die SGGT wird 30 Jahre alt – und wird zu pca.acp 166

Rezensionen

Jochen Eckert

Mick Cooper: Essential Research Findings in Counselling and Psychotherapy: The Facts are friendly. 168

Sylvia Gaul

Eberhard Nölke & Marylin Willis (Hrsg.): Klientenzentrierte Kunsttherapie in institutionalisierten Praxisfeldern. 170

Karin Wunderlich

Keith Tudor und Mike Worrall: Person-Centred Therapy. A Clinical Philosophy. 171

Beatrix Teichmann-Wirth

Johannes Wiltschko: Focusing und Philosophie. Eugene T. Gendlin über die Praxis körperbezogenen Philosophierens. 173

In „Person“ erschienene Rezensionen 175

Internationale Veranstaltungen 177